

Donnée de base

Numéro d'inventaire	SMBS_1709-0624-00
Ancien numéro d'inventaire	A III c 796
Emplacement	Städtisches Museum Braunschweig
Nom de l'objet	Schmuck für Köcher
Lieu de collecte	Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Deutsch Adamaua"
Matériel	Haut
Dimensions	H: 125 cm
Pièces	Aucune mission
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1906
Personnes et institutions associées	Kurt Strümpell
Lot mixte	4. Konvolut Strümpell
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution

Description

Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Sehr eigenartig. Ein (unten 20 mm dicker) 125 cm langer Streif Flusspferdhaut (gleich einem Stock), ist, mit Ausnahme des 32 cm langen Endes mit schmalen Streifen langhaarigen (bis 20 cm) Ziegenfells derart dicht umwickelt, dass dadurch ein dichter Haarbush entsteht (mit Ausnahme einzelner schmaler schwarzer Streifen, weiß). Am oberen Teile sind, wenig bemerkbar, einige lebhaft feuerrote Federchen eingebunden. Sehr verschieden von Köcherschmuck A III c 767 mit langen Streifen Bocksfell mit langen weißen Haaren (Mandara-Heiden)“ Welche heutige ethnische Gruppe das Äquivalent der auf der Karteikarte genannten "Kongon-Heiden" sein könnte, konnte bisher nicht geklärt werden. Vielleicht bezieht sich Strümpells Angabe „Kongonheiden“ auf Personen, die in dem Ort Kong Kong (Gemeinde im Bezirk Mayo-Louti in Nordkamerun) leben. Der Zusatz "Heiden" in der kolonialzeitlichen Beschreibung weist darauf hin, dass es sich um eine nichtislamische Gruppe handelte; die die Fulbe-Herrschaft nicht anerkannte und nicht zum Islam konvertierte (IB 2021). Nicht aufgefunden

Documentation

Année d'accès à la collection	1907
Type d'accès à la collection	inconnu
Accès depuis	Kurt Strümpell
Provenance	Remarques
<ul style="list-style-type: none">• 1907 acquis par Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell.• 1907 acquis par Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
Abréviation du processeur	IB AH
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	03
Journée de recherche de transformation finale	22
Statut	Provenienz noch nicht bearbeitet

Informations Complémentaires

Fiche

[PDF](#)

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smb_s_1709-0624-00/